

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES SPORT-, KULTUR- UND UMWELTAUSSCHUSSES

am 21.10.2008

im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender

Quast, Dieter

Niederschriftführer

Holzammer, Günter

Ausschussmitglieder

Hellmann, Wolfgang

Neubauer, Claudia

Pauly, Peter

Scholl, Heiko

Schopper, Angelika

Seuser, Angelika

Vertreter

Knorr, Heinrich

Vertretung für Frau Inge Pirner

Sachberater

Stützing, Helmut

Urban, Betina

Abwesend:

Pirner, Inge

entschuldigt, beruflich verhindert

Wende, Inge

unentschuldigt

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses vom 16.09.2008 (§ 32 Abs. 6 der GeschO-StR)
2. Vollzug der Baumschutzverordnung; Befreiungsanträge für
 - a) Aßenbaum Richard
 - b) Hutzler Willy
 - c) Söhnlein Georg
 - d) Netter Edeltraud
3. Beratung über die Einführung eines gebührenfreien letzten Kindergartenjahres in den städtischen sowie den freigemeinnützigen Kindergärten in Röthenbach a.d.Pegnitz
4. Einsatz von Sprachberatern in den Kindertagesstätten; Sachstandsbericht
5. Rückblick auf das Theaterabonnement der Spielzeit 2008/2009
6. Festlegung der Veranstaltungen für das Theaterabonnement 2009/2010
7. Zusätzliche Veranstaltungen in der Karl-Diehl-Halle im Jahre 2009
8. Verschiedenes
 - 8.1. Eignung des städt. Hallenbades für Schwimmunterricht von Grundschulklassen
 - 8.2. Blumenfest

Um 19.30 Uhr eröffnet Vorsitzender Quast die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und auch anwesend sind.

Vorsitzender Quast stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Vorbemerkung:

Stadtrat Hellmann erhebt Einwendungen gegen die Tagesordnung. Er bezieht sich auf einen Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 12.03.2007 und fragt an, warum dieser frühere Antrag nicht genannt ist, dennoch der SPD-Antrag vom 13.12.2006. Er bittet, dies zu ergänzen.

Vorsitzender Quast bittet die Verwaltung dies zu prüfen.

Ergebnis:

Der CSU-Antrag vom 12.03.2007 wurde am 10.05.2007 in der Stadtratssitzung unter lfd. Nr. 2 abschließend behandelt und mehrheitlich abgelehnt.

Der SPD-Antrag vom 12.03.2006 wurde am 06.03.2007 in der Stadtratssitzung unter lfd. Nr. 1 behandelt und zurückgestellt. Eine abschließende Behandlung stand noch aus.

1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses vom 16.09.2008 (§ 32 Abs. 6 der GeschO-StR)

Die Niederschrift wurde den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung zur Kenntnisnahme zugestellt.

Beschluss: (8 : 0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss genehmigt die Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung vom 16.09.2008 in der vorliegenden Fassung.

2 Vollzug der Baumschutzverordnung; Befreiungsanträge für **a) Außenbaum Richard** **b) Hutzler Willy** **c) Söhnlein Georg** **d) Netter Edeltraud**

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage.

Es besteht Einverständnis, über die Anträge gemeinsam abzustimmen. Der Antrag zu d) wird zusätzlich aufgenommen.

Beschluss: **(8 : 0)**

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, folgenden Anträgen auf Entfernung von Bäumen aus Grundstücken in Röthenbach a.d.Pegnitz zuzustimmen. Ersatzpflanzungen werden nicht angeordnet.

- a) Aßenbaum Richard, Rückersdorfer Str. 71, Röthenbach a.d.Pegnitz;
Entfernung einer Blaufichte
- b) Hutzler Willy, Rückersdorfer Str. 58, Röthenbach a.d.Pegnitz;
Entfernung einer Serbischen Fichte
- c) Söhnlein Georg, Eichenring 20, Röthenbach a.d.Pegnitz;
Entfernung einer Grautanne
- d) Netter Edeltraud, Breite Str. 2, Röthenbach a.d.Pegnitz;
Entfernung von zwei Fichten

3 Beratung über die Einführung eines gebührenfreien letzten Kindergartenjahres in den städtischen sowie den freigemeinnützigen Kindergärten in Röthenbach a.d.Pegnitz

Vorsitzender Quast weist in seinen einführenden Bemerkungen u.a. darauf hin, dass von Bund und Land noch keine gesetzlichen Regelungen zum gebührenfreien letzten Kindergartenjahr getroffen wurden, deshalb bleibt eine evtl. Einführung den Trägern solcher Einrichtungen überlassen. Im Fall Röthenbachs sei bei der anstehenden Diskussion auch zu bedenken, dass aufgrund der derzeitigen Wirtschaftslage in den nächsten Jahren mit Einbußen bei den Steuereinnahmen zu rechnen sei.

Auf Frage von Stadtrat Scholl erläutert VARin Urban nochmals die Zahlen in der Beratungsunterlage. Danach beruhen sie auf der Information des Sozialministeriums sowie den Haushaltsplanansätzen. Verschiebungen nach oben oder unten sind dennoch möglich. Veranschlagt sind Einnahmeverluste und Ausgleichsbeiträge von ca. 90.000 €

Stadtrat Hellmann sieht mit der Einführung des gebührenfreien Kindergartenjahres eine wichtige Entlastung der Familien und einen wichtigen Schritt zur familienfreundlichen Stadt. Es wären durchaus Mittel, die sonst für andere Zwecke verwendet werden, hierfür zu verwenden.

Für Stadtrat Scholl stellt sich die Frage, ob es sinnvoll sei, für alle Familien eine Entlastung anzubieten oder besser mit gezielten Maßnahmen (z.B. Sprachförderung) Defizite bei Einzelnen zu fördern.

Stadträtin Seuser erläutert in ihrem Beitrag die Gründe für ein gebührenfreies Kin-

dergartenjahr. Leider werden heutzutage Sprachdefizite bei fast allen Kindern – nicht nur bei ausländischen – festgestellt. Das freie Kindergartenjahr soll dazu beitragen, dass die Kinder beim Besuch des Kindergartens alle den gleichen Stand erreichen können.

Vorsitzender Quast sieht, wie eingangs schon erwähnt, beim gebührenfreien Kindergartenjahr die politischen Parteien auf Bundes- oder Landesebene in der Pflicht und diese Stellen sollen auch die Kosten regeln. Er schlägt daher vor, in Anbetracht der jetzigen finanziellen Situation die auf die Stadt zukommen kann, keine weiteren finanziellen Belastungen zu übernehmen. Die Stadt bringt derzeit ca. 450.000 € im Jahr für die Kinderbetreuung in Einrichtungen der Stadt und als Zuschuss für freie Träger auf. Daher soll dem Antrag nicht nähergetreten werden. Es sollte zukünftig lieber individuell geholfen werden.

Beschluss: (2 : 6)

Im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss findet die Einführung eines gebührenfreien letzten Kindergartenjahres in den städtischen sowie den freigemeinnützigen Kindergärten in Röthenbach keine Mehrheit.

Eine Entscheidung über die vorliegenden Anträge wird daher vertagt.

4 Einsatz von Sprachberatern in den Kindertagesstätten; Sachstandsbericht

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage.

Der Einsatz der sog. Sprachberater zur Schulung der päd. Mitarbeiter in den Kindertagesstätten wird vom Freistaat Bayern maßgeblich bezuschusst. Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz übernahm für verschiedene Kommunen im Landkreis Nürnberger Land die Organisation (z.B. Personaleinstellung). Gegen entsprechende Kostenbeteiligung werden diese Mitarbeiter den Kommunen zur Verfügung gestellt.

Nach vorläufiger Kostenberechnung ist für 12 Monate mit einer Gesamtpauschale von 7.237,- € zu rechnen.

VARin Urban beantwortet die Fragen aus dem Ausschuss und weist darauf hin, dass die Sprachberater keine „Arbeit am Kind“ durchführen, sondern die Mitarbeiter informieren. Deren Einsatz wird ab 2010 in Röthenbacher Einrichtungen stattfinden.

Die Mitglieder des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses stehen dem Einsatz von Sprachberatern in den Kindertagesstätten positiv gegenüber und nehmen von den anfallenden Kosten Kenntnis. Zur Information bitten sie um Vorlage eines Aufgabenprofils der Sprachberater.

5 Rückblick auf das Theaterabonnement der Spielzeit 2008/2009

Al Stützingler erläutert die nachstehende Verkaufs-/Besucherstatistik und beantwortet hierzu die Fragen der Ausschussmitglieder. Beim Abonnement beträgt der städt. Zuschuss zu den Kosten ca. 20 %. Die anderen städtischen Veranstaltungen in der Halle sind kostendeckend. Über ggf. notwendige Abo-Preis Anpassungen wird das Kulturamt eine Beratungsunterlage erarbeiten; daraus sind dann auch die konkreten Zahlen zu entnehmen.

Verkaufsstatistik ABO 2008/2009

Preisgruppe	Vorhandene Plätze	Verkaufte Plätze	Auslastung in %
A	142	142	100,00
B	182	182	100,00
C Parkett	160	77	48,13
C Rang	46	44	95,66
D	151	42	27,82
Summe	681	487	71,52

Nachrichtlich:	2007/2008	75,04 %
	2006/2007	73,43 %
	2005/2006	72,40 %
	2004/2005	77,98 %
	2003/2004	74,45 %
	2002/2003	74,45 %
	2001/2002	69,31 %
	2000/2001	61,67 %

Besucherstatistik 2008/2009

Ort	Besucher	Vergleich zu 2007/2008	Anteil in %
Röthenbach	169	- 10	34,71
Lauf	77	- 8	15,81
Schwaig	43	- 3	8,82
Nürnberg	38	- 3	7,81
Leinburg	32	- 2	6,57
Rückersdorf	27	3	5,55
Schnaittach	12	- 4	2,47
Hersbruck	6	- 2	1,24
Sonstige	83	5	17,02
Summe	487	- 24	

6 Festlegung der Veranstaltungen für das Theaterabonnement 2009/2010

Folgende Stücke wurden durch den Sport-, Kultur- und Umweltausschuss festgelegt:

Beschluss: (8 : 0)

Sonntag, 25.10.2009 „Bei Anruf Mord“
Kriminalstück mit Isabella Schmid u.a.
4.800,00 € ü Nebenkosten
Tournée Theater Thespiskarren

Beschluss: (8 : 0)

Sonntag, 08.11.2009 „Der nackte Wahnsinn“
Komödie mit Renan Demirkan u.a.
8.300,00 € + Nebenkosten
Tournée Theater Thespiskarren

Beschluss: (8 : 0)

Samstag, 06.02.2010 „Männer sind auch Menschen“
Komödie mit Horst Janson u.a.
5.950,00 € + Nebenkosten
Tournée Theater Thespiskarren

Kenntnis genommen und keine Einwände zu folgenden Stücken:

Samstag, 13.03.2010 „Kein Job für Sünder“
Komödie mit Isabel Varell u.a.
7.550,00 € + Nebenkosten
Theatergastspiele Kempf

Samstag, 21.05.2010 „Hochzeitsreise“
Komödie mit Herbert Herrmann und Nora von Collande
8.300,00 € + Nebenkosten
Theater am Kurfürstendamm

Samstag, 12.06.2010 „Chiemgauer Volkstheater“
Mit dem Volksstück „Die Schwindelnichte“
Kosten ca. 6.000,00 € + Nebenkosten

7 Zusätzliche Veranstaltungen in der Karl-Diehl-Halle im Jahre 2009

Mit den vorgeschlagenen zusätzlichen Veranstaltungen besteht Einverständnis; der Sport-, Kultur und Umweltausschuss stimmt der Verpflichtung zu.

“Forellenquintett”

Klassisches Konzert mit dem “ensembleKONTRASTE”

Termin: 28.05.2009

Kosten: 1.500,00 € + Nebenkosten

Weihnachtskonzert 2009

„Christmas Time – Joan Orleans & Friends“

Weihnachts- und Gospelkonzert

Termin: 02.12.2009 (Mittwoch)

Kosten: 8.950,00 € + Nebenkosten

Eiine Produktion des Euro-Studio Landgraf

8 Verschiedenes

8.1 Eignung des städt. Hallenbades für Schwimmunterricht von Grundschulklassen

Vorsitzender Quast verliert einen Aktenvermerk des Hauptamts vom 14.10.2008. Darin wird ausgeführt, dass das Nichtschwimmer/Schwimmerbecken auch für Schwimmunterricht von Grundschulklassen geeignet sei. Auskunftgeber war das Kultusministerium.

Stadtrat Pauly berichtet, dass ihm aus seiner Tätigkeit aus Schulhausmeister in der Geschwister-Scholl-Hauptschule bekannt sei, dass das Hallenbad während der Woche zu allen Unterrichtsstunden vom Gymnasium oder der Hauptschule belegt sei.

8.2 Blumenfest

Stadtrat Hellmann regt an, zukünftig bei der Blumenfest-CD als Cover das erstplatzierte Festwagenmotiv zu wählen.

Um 20.35 Uhr beendet Vorsitzender Quast die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Quast
Vorsitzender

Holzammer
Niederschriftführer